

Zum ersten Mal in Essen:

Pussy Percussy Percussion Punk

Die Gruppe um den Percussionisten Willi Z. zeigt, dass der Rhythmus die Musik macht und dass sich mit Percussion-Instrumenten eine erstaunlich vielfältige Musikalität entfalten lässt.

Zum Kern der Gruppe gehören:

Willi Z., percussion
Dirk Weniger, drums
Georg Wissing, drums
Daniel Bußmann, bass

Darüber hinaus hat Willi Z. weitere Gäste eingeladen, die einen spannenden Event mit einer großartigen Percussion-Show erwarten lassen.

Jugendzentrum Essen an der Papestraße 1

Mittwoch, 18. Mai 2011, 20 Uhr - Einlaß 19.30 Uhr
Eintritt: 15 Euro - ermäßigt: 12 Euro

Karten-Vorverkauf und Information im JZE
Tel. 0201 8851 184 von 8 bis 15 Uhr
Tel. 0201 8851 651 von 14 bis 19 Uhr
oder unter Tel. 0170 221473

Willi Z.

Willi Z. ist geboren und aufgewachsen in Wesel am Rhein und lebt heute in Recklinghausen.

Willi Z. ist Percussionist aus Leidenschaft. Er besitzt eine große Sammlung von Schlaginstrumenten, die er nur zu einem kleinen Teil zu Auftritten mitbringen kann. Neben Kongas, Bongos, Cajón, Rahmentrommel, Djembe, Schellenkranz und Berimbau gibt es meist auch einige skurileren Instrumente zu sehen und zu hören.



Zu den Bands, in denen er seine Kunst zum Besten gibt, gehören neben Pussy Percussy die Lexus All Stars, Jil & Friends sowie die Gruppe Überschall. Daneben ist Willi Z. ein Mann der Bühne. Er tritt als Clown ebenso auf wie als Pantomime, Schauspieler und Animator. Insofern darf man beim Auftritt von Pussy Percussy auch mit einem entsprechenden Showanteil rechnen, der einen unterhaltsamen Abend garantiert.

Lassen Sie sich überraschen.

JZE – Jugendzentrum Essen, Papestr. 1



Das Jugendzentrum Essen blickt auf eine über 40jährige Geschichte zurück. In den 60er Jahren als Vorzeige-Projekt entstanden, hat es in den Folgejahren Kulturgeschichte geschrieben. Unzählige namhafte Künstler, von Schlagersängerin Ramona bis Freejazzler Gunter Hampel, haben hier auf der Bühne gestanden, Albert Mangelsdorff, Piet Klocke und Herbert Grönemeyer. Nicht zu vergessen

Großereignisse wie die Internationalen Essener Songtage oder das First Irish Folk Festival. Und dabei war das JZE nie nur ein Jugendzentrum sondern immer ein Jugendzentrum, in dem Jugendliche mit der großen weiten Welt in Berührung kommen konnten. Bis in die heutigen Tage hat das JZE stets integrierte Jugend-, Bildungs- und Kulturarbeit geleistet, generationen-, nationalitäten- und kulturen-übergreifend. Hier konkurrieren das Essener Jugendsinfonieorchester mit den Breakdancern ebenso um Räumlichkeiten wie die Seniorengruppe mit den afroamerikanischen Trommlern. Möglich gemacht hat diese Arbeit das architektonisch ideale Ensemble von Räumlichkeiten, zu denen auch ein Kinosaal und ein Innenhof gehören, in dem im Sommer Ferienspatz-Aktionen stattfinden konnten.

Ungeachtet all dieser Vorzüge und der vielen unterschiedlichen Interessengruppen, die auf diese Räumlichkeiten angewiesen sind, hat die Stadt Essen mitten im Kulturhauptstadtjahr 2010 beschlossen, diese einmalige Einrichtung zu schließen, da im Etat der Stadt Essen für die notwendigen Instandsetzungsarbeiten kein Geld vorhanden sei.

Und so erlebt nun das Jugendzentrum Essen seine letzten Tage. Grund genug, der prallvollen Geschichte dieser Einrichtung noch ein paar Schmäckerl hinzuzufügen und ihr, ihrem Konzept und der hier realisierten und gelebten Integration ihren Respekt zu erweisen.

Lokalzeit Ruhr vom 12.01.2011:

<http://www.youtube.com/watch?v=rS6HwZ0zJ0U>

Offizielle Homepage des JZE: www.jze.info

Initiative zur Rettung des JZE: www.rettetdasjze.de



Fotos: Cordula Pavlik - Jürgen Voß - JZE

Veranstalter: Jürgen Voß, Bochum, Tel. 0170 2214733

Pussy Percussion



Percussion Punk

Willi Z., percussion - Dirk Weniger, drums - Georg Wissing, drums - Daniel Bußmann, bass - mehrere Gäste

Jugendzentrum Essen, Papestr. 1

Mittwoch, 18. Mai 2011

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr

Eintritt: 15 €, ermäßigt 12 €, Schüler 6 €

Karten-Vorverkauf im JZE